Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 50 (1977)

Heft: 6

Vorwort: In eigener Sache : Wechsel der Redaktion des "Pionier"

Autor: Spring, Hansjörg / Schöni, Erwin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pionier

Zeitschrift der Konmmunikation

50. Jahrgang Nr. 6 1977

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel
de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

Redaktion:
Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260
8708 Männedorf

Adresse der Redaktion:
Postfach, 8026 Zürich

Postcheckkonto 80 - 15666

Inserateverwaltung:

Annoncenagentur AIDA
Postfach, 8132 Egg ZH
Telefon (01) 984 27 03 / 984 06 23

Erscheint am Anfang des Monats

Druck:

Buchdruckerei Erwin Schöni
4528 Zuchwil

Zu unserem Titelbild:

Jubiläum zum 50jährigen Bestehen des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen: die Bereitermusik Bern empfängt die Festgemeinde in Worb, dem Gründungsort des EVU.

(Foto: Hansjörg Spring)

In eigener Sache: Wechsel der Redaktion des «Pionier»

Wm Erwin Schöni, langjähriger Redaktor des «Pionier», hat vor geraumer Zeit seinen Rücktritt erklärt. Der Zentralvorstand hat dies nicht mit leichtem Herzen zur Kennnis genommen, führte doch Erwin Schöni den «Pionier» umsichtig und mit viel Erfolg durch all die Jahre.

In der Zwischenzeit konnte ein Nachfolger gefunden werden, der wiederum Erfahrungen sowohl auf dem Gebiet der Publizistik als auch in Belangen des Verbandes mitbringt: Lt Hansjörg Spring, Präsident der Sektion Zürichsee rechtes Ufer.
Erwin Schöni und Hansjörg Spring werden sich künftig in der Betreuung des «Pionier» teilen. Während Lt Spring den redaktionellen Teil bearbeitet, besorgt Wm Schöni die graphische Gestaltung, den Versand und die Administration. Diese Arbeitsteilung wird es ermöglichen, den «Pionier» in der gewohnten Weise weiterzuführen.

Le sgt Schöni, rédacteur et éditeur du «Pionier» depuis de longues années à demandé à être remplacé dans sa charge de redacteur.

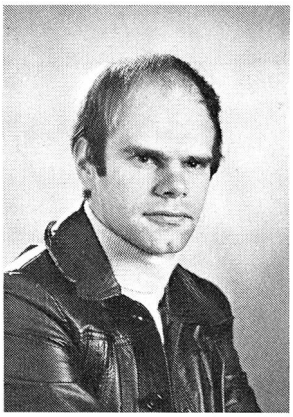
Le lt Hansjörg Spring, président de la section AFTT Zürichsee rechtes Ufer, le remplacera à l'avenir dans cette tâche importante. Expert en journalisme et connaissant bien notre Association, il assurera sans doute un «Pionier» de qualité en collaboration avec Erwin Schöni qui continuera d'assurer l'impression et l'administration comme jusqu'ici.

Sgt Erwin Schöni, redatore e editore del «Pionier», lavoro che lui fece per tanti anni, ha dato le dimissioni da redatore. Con un certo rammarico si ricevette questa notizia in C. C.

Erwin Schöni mise tutto l'entusiasmo e le sue doti umane a disposizione per una felice presentazione del nostro giornale. Nel frattempo é stato trovato la persona idonea, con conoscienza in pubblicità, come anche nel campo della trasmissione. Si tratta del socio Ten Hansjörg Spring, presidente della sezioni Zürichsee rechtes Ufer. Erwin Schöni e Hansjörg Spring divideranno, d'ora in poi, il lavoro; il primo penserà per la grafica e la stampa come per l'amministrazione e l'invio del giornale; il secondo assume la parte redazionale. In questo modo sarà possibile far uscire il nostro giornale regolarmente come in passato.

Quo vadis «Pionier»?

3000 Mitglieder — alle haben ihre Familie, ihren Beruf und ihre Freizeit. Gemeinsam ist uns die Technik: Wir sind Uebermittler, treten für die Arbeit zugunsten unseres Staatswesens ein und sind bereit, dafür einen Teil unserer Freizeit zu opfern. Dazu brauchen wir eine Brücke des Kontaktes, des Gedankenaustausches, der Verständigung, der Anregung und der Kritik — eine Aufgabe unserer Zeitschrift «Pionier». Unverkennbar melden sich die Boten des technologischen Fortschrittes. Elektronik und Nachrichtentechnik bleiben nicht stehen. Als Angehörige einer technisierten Waffengattung ist dabei eine Absenz kaum zulässig. So muss die Weiterbildung und die Technik in unserem «Pionier» breiten Raum ennehmen.



Steckbrief des neuen Redaktors Hansjörg Spring

Alter: 27 Jahre, Beruf: Ing. HTL
Militär: Leutnant

EVU: Präsident der Sektion Zürichsee rechtes und Mitglied des Zentralvorstandes seit 1975.

Die Präsentation unserer Zeitschrift liegt uns am Herzen. Uebersichtlichkeit, graphische Gestaltung und Illustrationen machen den «Pionier» attraktiv. Die redaktionelle Organisation mit der damit verbundenen Arbeitsteilung geben dazu die Voraussetzungen.

Die Zusammenarbeit zwischen Redaktion, Druckerei, PR-Stelle, Korrespondenten und Sektionsvorständen erfordert unsere volle Aufmerksamkeit. Das Zusammenwirken all dieser Standpunkte und Meinungen führt zu einer lebendigen Kommunikation, welche im Forum des «Pionier» den Leser regelmässig mit allen seinen Kameraden verbindet.

Es bleibt nicht zu verschweigen, dass wirtschaftliche Schwierigkeiten auch den «Pionier» erfasst haben. Durch die Zustimmung zu einer Abonnementspreiserhöhung an der Delegiertenversammlung sollte es aber möglich sein, unseren «Pionier» zu erhalten. Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen wird dieses Ziel erreichbar sein — mit diesem Wunsche ihrer Koorperation möchte ich meine Tätigkeit aufnehmen und allen Seiten herzlich «Grüezi mitenand» sagen.

Ihr Hansjörg Spring

Der «Pionier» mit neuem Gesicht!

Sicher haben Sie es bemerkt: Der «Pionier» hat ein neues Gesicht erhalten. Wir hoffen damit, unsere Leser anzusprechen und das Interesse für unsere Zeitschrift zu wecken. In den nächsten Monaten wird auch das Innere unseres «Pionier» Aenderungen erfahren. Die Gestaltung ergibt für die Sektionskorrespondenten einige Anpassungen; eine Orientierung erfolgt rechtzeitig über die Sektionsvorstände. (red)

Worte des Zentralpräsidenten zum Rücktritt von Wm Erwin Schöni als Redaktors des «Pionier»

Lieber Erwin,

Als im Jahre 1960 durch missliche Ereignisse der «Pionier» plötzlich ohne Redaktor dastand, warst Du es, der spontan in die Bresche gesprungen bist, damit das Erscheinen unserer Verbandszeitschrift ohne Unterbruch gewährleistet war. Die Delegiertenversammlung wählte Dich dann 1961 zum ordentlichen Redaktor.

Seither hast Du in unermüdlicher Arbeit dem «Pionier» seine heutige Gestalt gegeben und ihm zu grossem Ansehen unter den schweizerischen Militärzeitschriften verholfen. Für die in 17 Jahren geleistete Arbeit und auch für die wertvolle Zusammenarbeit im Zentralvorstand des EVU danken wir Dir.

In kameradschaftlicher Verbundenheit

Leonhard Wyss

Abschied von einer liebgewordenen Arbeit

17 Jahre lang stand im Impressum unserer Verbandszeitschrift mein Name, 17 Jahre lang war es mein ständiges Bemühen, den «Pionier» interessant, lesenswert und im Sinne der Bestrebungen unseres Verbandes zu gestalten. Es war nicht immer leicht, diese Ziele zu erreichen — aber am Schluss meiner Amtszeit möchte ich doch festhalten: es hat sich gelohnt!

Heute bin ich froh, einen Nachfolger gefunden zu haben, der mit neuem Elan und mit ungebrochener Begeisterung hinter die Aufgabe geht, den «Pionier» als Sprachrohr des EVU weiter zu betreuen. Ich wünsche ihm dazu viel Freude und etwas weniger Sorgen um die finanziellen Dinge. Ich aber möchte mich von den Lesern verabschieden mit einem herzlichen Dank all denen, die mich unterstützt und die mir gelegentlich in Zuschriften und in persönlichen Gesprächen ihre Anerkennung gezollt haben. Wm Erwin Schöni

Bericht über die Jubiläumsfeierlichkeiten «50 Jahre Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen» in Bern und Worb

Am Samstag, den 7. Mai 1977, um 14.30 Uhr, eröffnete der Zentralpräsident Major Leonhard Wyss die 49. ordentliche Delegiertenversammlung im Nationalratssaal in Bern. Die Sektionen liessen sich durch 61 Delegierte vertreten und aus dem Verband waren 14 Ehrenmitglieder anwesend. Unter den zahlreichen Gästen bemerkte man Divisionär Guisolan, Brigadier Wanner, Chef FHD Hurni, Oberst Ziegler, Chef Sektion ausserdienstliche Tätigkeit, DC Schlegel, Präsidentin SFHDV, Herr Bircher, Finanzdirektor der Stadt Bern, und Herr Kunz, Vorsteher der Zentralstelle für Katastophenhilfe und Gesamtverteidigung der Militärdirektion Bern.

Protokoll, Jahresberichte des Zentralvorstandes und des Redaktors des «Pionier» sowie die Rechnungsablagen fanden einhellige Zustimmung. Der Antrag der Sektion Lenzburg, den «Pionier» nur noch sechsmal jährlich erscheinen zu lassen, und der Eventualantrag ,den Abonnementspreis nicht zu erhöhen, dafür die Erscheinungsweise des «Pionier» der Finanzlage anzupassen, fanden keine Zustimmung. Mit grossem Mehr folgten die Sektionsvertreter dem Begehren des Zentralvorstandes, den Abonnementspreis auf Fr. 15.60 zu erhöhen und sprachen sich damit für die Erhaltung des «Pionier» in der heutigen Form aus.

Als neues Mitglied in den Zentralvorstand als Ersatz für den zurückgetretenen Heinz Gisel wählte die Versammlung Hptm Heinrich Dinten als neuen PR-Chef. Der Bögli-Wanderpreis errang die Sektion Thalwil, den Fabag-Wanderpreis erhielt die Sektion Thurgau.

Zum Schlusse ernannte die Delegiertenversammlung Wm Erwin Schöni, langjähriger Redaktor des «Pionier», unter stürmischem Applaus zum Ehrenmitglied des Verbandes. (red)

Ansprache von Divisionär Antoine Guisolan zum 50jährigen Bestehen des EVU

Hoffnung ist es — vielleicht mehr als Tradition — die uns zu Jubiläumsfeiern zusammenbringt, gleichgültig ob Einzelne oder Verbände, Körperschaften, ja Städte oder Staaten gefeiert werden. Feiern spielen eine nicht unbedeutende Rolle im Gemeinschaftsleben. Und Feiern sind es, die die Gruppensolidarität fühlbarer machen, Kontakte erneuern, Kohäsion und Ein-

Die Delegierten traten zum Jubiläum des 50jährigen Bestehens des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen im Nationalratssaal des Bundeshauses am 7. Mai 1977 in Bern zusammen. Die ordentliche Delegiertenversammlung wickelte sich im gewohnten Rahmen ab, obschon die besondere Atmosphäre bereits die Bedeutung des Tages unterstrich. Im Anschluss daran sprachen Major Leonhard Wyss, Zentralpräsident, Divisionär Antoine Guisolan, Waffenchef der Uebermittlungstruppen, und Bundesrat Rudolf Gnägi, Vorsteher des Eidg. Militärdepartementes, zum Festakt des Jubiläums.